

AURO Spezialgrundierung Nr. 117 Technisches Merkblatt

Werkstoffart/Verwendungszweck

Lösemittelhaltige, transparente und biozidfreie Spezialgrundierung für inhaltsstoffreiche Hölzer sowie inhaltsstoffreiche Holzwerkstoffe.

Zu deren Vorbereitung für nachfolgende Beschichtungen mit AURO Aqua-Produkten im Innen- und Außenbereich.

Reduziert folgende Einflüsse von Holzinhaltsstoffen auf wasserbasierte Beschichtungssysteme:

- 1) Trocknungsverzögerungen auf gerbstoffreichen Hölzern z.B. Eiche, Kastanie, Kirsche, Framire
- 2) Durchschlagen von verfärbenden Inhaltsstoffen in helle (weiße) Folgebearbeitungen auf z.B. Lärche, Red Cedar, Red Meranti.

- 3) Wirkstoffausblühungen auf salz- und kesseldruckimprägnierten Hölzern.

Siehe auch unser entsprechendes Themenblatt.

Zusammensetzung

Bindemittelharz aus Leinöl, Rizinenöl, Sonnenblumenöl und Kolophoniumglycerinester, mineralische Füllstoffe, Orangenöl, Lecithin, Kieselsäure, Quellton, Ca/Co/Zr-Trockenstoffe (bleifrei). Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

Farbton

Farblos, transparent.

Auftragsverfahren

- Streichen
- Rollen
- Spritzen

Spritzen Hochdruck Nebelreduziert (HVLP) Airmix, Düsenweite 1,0-2,0 mm 1,0-2,0 mm lt. Angaben der Gerätehersteller Luftdruck 3-5 bar 2-4 bar lt. Angaben der Gerätehersteller

Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/ 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Staubtrocken nach ca. 6-9 Stunden, trocken und überarbeitbar nach ca. 24 Stunden, Endhärte wird nach ca. 3 Tagen erreicht.

- Bei hoher Luftfeuchtigkeit, niedrigen Temperaturen und zu hoher Verbrauchsmenge ergeben sich wesentliche Trocknungsverzögerungen.

- Die Trocknung erfolgt u.a. durch Sauerstoffaufnahme, während der Trocknung ist daher auf ausreichenden Luftwechsel zu achten.

Hinweise zur Verarbeitung

- Gemäß DIN EN 71 Teil 3, sowie speichel- und schweißecht gemäß DIN 53160, geprüft.

- Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C, die Holzfeuchte darf max. 12% bei Laub-, 15% bei Nadelholz betragen.

- Produkt vor Gebrauch aufrühren.

- Direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung sind unbedingt zu vermeiden.

Dichte 0,91 g/cm³ Gefahrklasse: VbF AII, entzündlich

Viskosität ca. 50 Sekunden (DIN 4 mm) bei 20 °C, thixotrop.

Verdünnungsmittel Verarbeitungsfertig eingestellt, mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* bis max. 20% verdünnbar.

Verbrauchsmenge ca. 0,08 l/m² pro Anstrich, kann je nach Verarbeitungsart, Oberflächengüte und Holzart

schwanken. Genaue Verbrauchsmengen am Objekt bestimmen.

Werkzeugreinigung Arbeitsgeräte austreichen und sofort nach Gebrauch mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* reinigen.

Lagerstabilität mind. 24 Monate im ungeöffneten Gebinde; kühl aber frostfrei lagern.

Verpackungsmaterial Weißblech: Restentleerte Gebinde können dem Weißblech-Recycling zugeführt werden.

Entsorgung Eingetrocknete Produktreste

kompostieren oder zum Hausmüll geben. Leere Dosen zum

Metallrecycling geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200112, EAK-Bezeichnung: Farben.

S i c h e r h e i t s r a t s c h l ä g e

Benutzte Putzlappen können sich selbst entzünden (wegen des Gehalts an trocknenden Ölen),

deswegen unbedingt einzeln ausgebreitet trocknen lassen oder dicht verschlossen in einem

Blechgefäß aufbewahren. Für Kinder

unerreichbar aufbewahren. Lösemittelhaltig,

kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen ! Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden! Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!

Anwendungstechnische Empfehlungen
AURO Spezialgrundierung Nr. 117

1. UNTERGRUND

1.1 Empfohlene Untergründe (siehe auch unser entsprechendes Themenblatt):

Inhaltsstoffreiche Hölzer sowie inhaltsstoffreiche Holzwerkstoffe im Innen- und Außenbereich.

- Gerbstoffreiche Hölzer: z.B. Eiche, Framire, Kastanie, Kirsche
- Hölzer mit durchschlagenden, verfärbenden Inhaltsstoffen (besonders bei nachfolgenden, hellen (weißen) Beschichtungen: z.B. Lärche, Red Cedar, Red Meranti
- Salz- und kesseldruckimprägnierte Hölzer
- Phenolharzgebundene Holzwerkstoffe

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muß fest, chemisch neutral, trocken, fettfrei, sauber sein.

2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

2.1 Untergrundart: Holz

2.1.1 Untergrundvorbereitung

- Kanten runden, Untergrund reinigen, anschleifen;
- für hochwertige Oberflächen zunächst mit Schwamm wässern, trocknen lassen, feinschleifen, Poren in Faserrichtung ausbürsten, sorgfältig entstauben;
- bei Schleifarbeiten auf rostfreie Schleifmittel achten;
- Produkt ist frei von Holzschutz-Wirkstoffen (Bioziden). Besonders auf Nadelholz und bei maßhaltigen Bauteilen aus Holz, bewittert oder in Feuchträumen, ist zu prüfen, ob ein vorbeugender Holzschutz mit einer geeigneten biozidhaltigen Holzgrundierung erforderlich oder vorgeschrieben (VOB) ist. Siehe auch unser entsprechendes Themenblatt.

2.1.2 Grundbehandlung

- im Innen- und Außenbereich satt und gleichmäßig mit AURO Spezialgrundierung Nr. 117 behandeln;

- durch Probeanstrich prüfen ob noch Inhaltsstoffe durchschlagen, bei Bedarf Grundbehandlung wiederholen.
- nach Trocknung leicht zwischenschleifen, entstauben. Im Fußbodenbereich ggf. mit schwarzem Pad leicht glätten, **nicht schleifen!**

2.1.3 Folgebehandlung

Je nach gewünschter Beschichtung mit entsprechenden AURO Aqua-Produkten* ausführbar.

3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGSANSTRICHEN

3.1 Untergrundart: Abgewitterter oder schadhafter Altanstrich (Instandsetzung)

3.1.1 Untergrundvorbereitung

- Nicht haft- und tragfähige Anstrichteile vollständig entfernen.

3.1.2 Folgebehandlung

- Neuaufbau wie unter Punkt 2 beschrieben.

3.2 Untergrundart: Intakter Altanstrich (Instandhaltung)

3.2.1 Untergrundvorbereitung

- Oberfläche gründlich reinigen, anschleifen und entstauben.

3.2.2 Grundbehandlung

- Eine Grundbehandlung entfällt bei intakten Altanstrichen.

3.2.3 Endbehandlung

- wie unter Punkt 2.1.3 beschrieben.

Stand: 08/2001